

## Tourismus Nossen

Die Stadt Nossen hat keinen Tourismus im üblichen Sinn, sondern ist auf Ausflugsverkehr ausgerichtet. Dazu gibt es zwei Objekte, die Anziehungspunkte sind:

- Kloster Altzella
- Schloß Nossen.

Beide gehören zum Schlösserland Sachsen, werden von dort verwaltet - auch finanziell. Dort gibt es vielfältige Veranstaltungen für alle Kreise der Bevölkerung, gesonderte Angebote für Kinder und Schulklassen - speziell mit Führungen sowie entsprechende Events für zahlreiche Besucher und Gäste von außerhalb.

Einflussnahme hat die Stadt Nossen kaum.

Die Stadt selbst hat den Rodigt - Turm, der erneuert werden muss und dafür Spenden benötigt werden. Er ist Anziehungspunkt im Muldental für Tagesausflügler. Fördermittel für Tourismus hat die Stadt bisher noch nie erhalten und im Haushalt ist wenig drin.

Bis vor einigen Jahren gab es einen Tourismusverein der Stadt, er wurde aufgelöst. Es gibt nur noch den Dampflokreverein.

Unmittelbar an Nossen befindet sich der Zellwald (Wandergebiet) gehört aber zum Kreis Freiberg.

Mit den Gemeinden Klipphausen und Triebischtal könnte etwas unternommen werden, um Radwege weiter auszubauen sowie vom Triebischtal her vorhandene Objekte zu erweitern. Über eventuelle Haltepunkte der Bahnlinie Nossen - Meißen sollte nachgedacht werden, die jetzigen Bahnhöfe Miltitz und Deutschenbora liegen sehr ungünstig.

Helga Frenzel, Georg Sämmang